

# Inhalt

---

Vorwort der Herausgeber . . . . .	9
Bernt Engelmann: Wie es zur Friedensinitiative der Schriftsteller kam . . . . .	11

## **Berliner Begegnung – Protokolle, Beiträge, Auszüge**

Statements: . . . . .	18
Stephan Hermlin, Robert Jungk, Bernt Engelmann, Hermann Kant, Jurij Brëzan, Günter Grass, Carl Amery, Jurek Becker, Konrad Wolf, Dieter Lattmann, Stefan Heym, Adolf Muschg, Heinar Kipphardt, Günter de Bruyn, Peter Härtling, Franz Fühmann, Heiner Müller, Helmut Sakowski, Christa Wolf, Erich Fried, Benito Wogatzki	
Die Teilnehmer . . . . .	59

## **Haager Treffen – Protokolle, Beiträge, Auszüge**

Bernt Engelmann: Das Haager Treffen . . . . .	65
Statements: . . . . .	67
Harry Mulisch, Bernt Engelmann, Willy Brandt, Martin Gregor-Dellin, Sergei Michalkov, Carl Amery, Peter Härtling, Stephan Hermlin, Jurek Becker, Dieter Lattmann, Günter de Bruyn, Stefan Heym, Hermann Kant, Günter Grass, Günter Gaus, Kalevi Haikara, Ingeborg Drewitz, Christa Wolf, Heinar Kipphardt, Peter Poulsen, Robert Jungk, Benito Wogatzki, Francis Combe, John Brunner, Hylke Tromp, Irmela Brender	
Gemeinsame Erklärung der Teilnehmer am Haager Treffen . . . .	133
Peter Härtling: Absichtserklärung . . . . .	134
Ingeborg Drewitz: Empfehlung . . . . .	135
Die Teilnehmer . . . . .	136

## **Interlit '82 – Protokolle, Beiträge, Auszüge**

Gerd E. Hoffmann/Angelika Mechtel: Intention, Konzeption und Ziele der Internationalen Literaturtage . . . . .	142
Präambel zu den Internationalen Literaturtagen . . . . .	148
Das Kongreßprogramm . . . . .	150
Telegramme . . . . .	153
<b>Das Eröffnungsplenum</b> . . . . .	155
Statements: . . . . .	156
Kurt Rudolf Mirow, Ljubomir Levtschev, Stephan Hermlin, Nirmal Varma, Yoshie Hotta, Alexander Tschakowski, Rita Dove, Moses John Kwali	

<b>Referate</b> . . . . .	163
Gerd E. Hoffmann: Vom »äußeren« und »inneren« Frieden . . . . .	166
Bernt Engelmann: Begrüßung der Teilnehmer im Namen des VS in der IG Druck und Papier . . . . .	167
Leonhard Mahlein: Gewerkschaften und Frieden . . . . .	171
Gerhart Rudolf Baum: Zeitgenössische Schriftsteller und ihr Beitrag zum Frieden . . . . .	175
Alexander Blokh: Schriftsteller und die Verteidigung der Menschen- rechte . . . . .	177
Frank Barnaby: Gegen die Ziele des Establishments anrennen . . . . .	181
Heinrich Böll: Welche Bilder haben Völker voneinander? . . . . .	187
Ngugi wa Thiong'o: Für den Frieden schreiben . . . . .	194
Nirmal Varma: Beitrag eines Schriftstellers zum Frieden . . . . .	199
Alexander Tschakowski: Zeitgenössische Schriftsteller und ihr Bei- trag zum Frieden . . . . .	206
Sadako Kurihara: Das Leiden der Schriftsteller, die Hiroshima erfahren haben, und die heutige Atombombenliteratur . . . . .	211
Michael Scammell: Schriftsteller, Zensur, Gefängnis und die Sache des Friedens . . . . .	217
<b>Seminare</b> . . . . .	225
1. Wirkungsmöglichkeiten innerhalb der Belletristik – Lyrik, Prosa, Drama	
Teresa Salema: Zusammenfassender Bericht . . . . .	228
Statements: . . . . .	230
Heinrich Vormweg, Rudy Wiebe, Maxime Ndebeka, Miriam Tlali, Jaafar Mejed, Lizandro Chavez Alfaro, Antoun Maqdisi, Hussam Al-Khateeb, Narihiko Ito, Ignacio de Loyola Brandão	
2. Kultur- und gesellschaftspolitische Einflüsse der Non-fiction- Literatur	
Hans Peter Bleuel: Zusammenfassender Bericht . . . . .	246
Statements: . . . . .	248
Kurt Rudolf Mirow, Alexandre Kum'a Ndumbe, Günter Wallraff, Stephen Scobie, James Bentley, Michael Scammell, Ingeborg Dre- witz, Manlio Argueta	
3. Die wachsende Verantwortung des Schriftstellers bei seiner Mit- arbeit in den modernen elektronischen Medien	
Hanjo Kesting: Zusammenfassender Bericht . . . . .	264
Statements: . . . . .	268
Léopold Pindy Mamonsono, Moses John Kwali, Jean Crocq, Aman- dou Guèye Ngom, Gaoussou Diawara, Jewgenij Jewtuschenko	
4. Der Übersetzer als Mitgestalter bei der Literaturvermittlung	
Klaus Birkenhauer: Zusammenfassender Bericht . . . . .	276
Statements: . . . . .	279
Anna Lilova und Utta Roy-Seifert	

<b>Lesungen: Literarische Texte aus Europa, Nordamerika, Lateinamerika, Asien und Afrika . . . . .</b>	<b>285</b>
Franz Josef Degenhardt: Es denken die Leute von gestern wieder an morgen . . . . .	287
Jewgenij Jewtuschenko . . . . .	289
Hermann Kant: Literatur und Krieg . . . . .	293
Sándor Csoóri: Weinberg vor dem Krieg . . . . .	295
Peter Edel: Aus meiner Autobiographie: »Wenn es ans Leben geht« .	296
Jan Koprowski: Die Heimkehr der Schriftsteller . . . . .	299
Tahsin Saraç: Wenn die Kinder wie Brüder sind . . . . .	300
Ivan Ivanji: Kleiner Todesbote . . . . .	301
Rita Dove: Fibel fürs Atomzeitalter . . . . .	306
Stephen Scobie: Cha Till gu Brath . . . . .	307
Miriam Waddington: Der große Baum . . . . .	310
Kurt Rudolf Mirow: Das Atomkartell . . . . .	312
Hernán Valdés: Von Ende an . . . . .	316
Manlio Argueta . . . . .	324
Sadako Kurihara: Ich will Zeugnis ablegen für Hiroshima . . . . .	326
Makoto Oda: Hiroshima . . . . .	327
Chihoko Koura: Erosion . . . . .	332
Ngugi wa Thiong'o . . . . .	336
Vishnu Khare: Hab Angst (12. Juli 1976) . . . . .	341
Sachchidananda Vatsyayan: Sie werden wieder über diesen Weg ziehen . . . . .	342
Srikant Varma: Meditationsschrieb . . . . .	344
David Rokeah: Ein Pfeil vom Bogen . . . . .	347
Léopold Pindy Mamonso . . . . .	348
Gaoussou Diawara . . . . .	350
Moses John Kwali: Fata Morgana . . . . .	353
Antoine Letembet-Ambily . . . . .	356
<b>Schriftstellerverbände berichten . . . . .</b>	<b>359</b>
Communiqué der afrikanischen Schriftstellerverbände . . . . .	361
Octavian Paler: Der Elfenbeinturm ist heute zur Selbstmörderkammer geworden . . . . .	362
Moses John Kwali: Aktiv mitarbeiten an der Verwirklichung des Friedens im eigenen Nationalstaat . . . . .	365
Sergei Michalkov: Unsere Kinder vor dem Sturz in den Abgrund bewahren . . . . .	367
Emile Kesteman: Die Schriftsteller und der Frieden . . . . .	370
Mátyás Domokos: Nicht irgendein beliebiger Frieden . . . . .	371
Wladimir Minaç: Unsere Zeit braucht Helden . . . . .	372
Koji Nakano: Anti-Nuklear-Erklärung der Schriftsteller Japans . .	375
Antoun Maqdisi: Die arabischen Schriftsteller und der Frieden . .	378
Lizandro Chavez Alfaro: Die Schriftsteller als intellektuelle Front .	379
Amadou Guèye Ngom: Der Schriftsteller und der Frieden . . . . .	381
Christer Persson: Die schwedischen Schriftsteller und die Friedensarbeit . . . . .	384
Teresa Salema: Wichtig ist es, mitten im Leben zu bleiben . . . . .	386

Niels Brunse: Es gibt keine Friedenserhaltungswaffe . . . . .	388
Ivan Ivanji: Ohne Worte sind alle Medien stumm . . . . .	390
Hermann Kant: Immer dasselbe und ungemein nützlich . . . . .	393
Frank Moorhouse: Grenzen schriftstellerischer Arbeit . . . . .	395
Ljubomir Levtshev: Den Traum vom Frieden konkret machen . . .	398
Stephan Hermlin: Anmerkungen . . . . .	399
Bernt Engelmann: Abschließende Bemerkung . . . . .	401
<b>Internationaler Schriftstellerappell</b> . . . . .	403
Die Teilnehmer . . . . .	405
Gerd E. Hoffmann/Angelika Mechtel: Rückblick und erste Reaktionen . . . . .	411
Bio-bibliographische Angaben zu den einzelnen Autoren . . . . .	413